



Magazin

Partei

Positionen

Termine

Kontakt

Termine

- Dienstag, 16.06. 18:00
BMin Gabriele Heinisch-Hosek bei Diskussion "Das große Schweigen - Frauenpolitik in den Medien"
- Mittwoch, 17.06. 09:00
Der Nationalrat tritt zu einer Plenarsitzung zusammen
- Donnerstag, 18.06. 09:00
Der Nationalrat tritt zu einer Plenarsitzung zusammen
- Donnerstag, 18.06. 18:30
BM Alois Stöger bei Diskussion "Die Zukunft der industriellen Arbeit - Auswirkungen der Industrie 4.0 auf die Arbeitswelt"

Quicklinks

Gemeinsam. Reform.
JETZT MITMACHEN!

STEUERMYTHEN
www.steuermymythen.at

WERNER FAYMANN
Sechs Jahre Regierung

SPÖ **VERSprochen. Gehalten.**

Infomaterial, Argumente, Grafiken

SPÖ Parlamentsklub
klub.spoe.at

SPÖ SPÖ-Frauen

Startseite > Soziales

Bayr: Kinder vor Ausbeutung schützen

12.06.2015, 13:19



SPÖ-Abgeordnete Petra Bayr (Foto: Petra Bayr).

215 Millionen Kinder arbeiten weltweit, oft unter menschenunwürdigen Bedingungen. Zum Internationalen Tag gegen Kinderarbeit fordert Petra Bay, Bereichssprecherin für globale Entwicklung, die Einhaltung gewisser Mindeststandards und Perspektiven.

„Dass 215 Millionen Kinder auf der Welt unter teilweise menschenverachtenden Umständen arbeiten, ist inakzeptabel“, stellt Petra Bay klar. Oft müssen die Kinder ausbeuterische Arbeitsverhältnisse eingehen, sich bei der Arbeit in Gefahr bringen und werden zu wenig entlohnt. „Dass Kinder in vielen Teilen der Welt arbeiten müssen, ist Realität“, sagt Bayr. Es müsse dabei aber sichergestellt werden, dass „Zeit für Bildung bleibt, die Kinder angemessen entlohnt werden und sie durch die Arbeit keinen körperlichen und seelischen Gefahren ausgesetzt sind“, fordert Bayr die Einhaltung gewisser Mindeststandards und die Chance auf eine Zukunftsperspektive.

Kinder anhören

Die Kindernothilfe führt derzeit die Kampagne "Zeit zu reden" durch. Ziel der Kampagne ist es, die bislang vernachlässigte Perspektive arbeitender Kinder im Hinblick auf ihre Situation, die Ursachen von Kinderarbeit und entsprechende Lösungsvorschläge zu sammeln. Gemeinsam mit den betroffenen Kindern sollen die Ergebnisse bei einer Weltkonferenz der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Kinderarbeit im Jahr 2017 präsentiert werden. "Es ist unerlässlich, die Forderungen der Kinder zu hören und zu berücksichtigen, wenn es um Kinderarbeit geht. Die Kindernothilfe macht es in diesem Fall möglich", begrüßt Bayr die Kampagne.

Petra Bayr



Abgeordnete zum Nationalrat,
Bereichssprecherin für Globale Entwicklung

Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Tel: +43 1 40110-3685

petra.bayr@parlament...

Gefällt mir

Mehr zum Thema

Gedenkjahr 2015: NS-Opfer bekommen einmalige Zuwendung

Schwarzes Programm, schlechte Ideen

Sozialbericht zeigt: Steuerliche Entlastung notwendig

Bund und Länder einig: Asyl-Quoten bis Jahresende zu erfüllen

370 Millionen für Arbeitslose der Generation 50+